

Fachveranstaltung

Diversität von Anfang an – Mit Familien und Team zusammenarbeiten

27. November 2019

Kinder bis 6 Jahre bilden den pluralsten Teil unserer postmigrantischen Gesellschaft. Pädagogische Fachkräfte können darauf hinwirken, einen bewussten Umgang mit Vielfalt und mit vermeintlichen Unterschieden zu verankern. Diese greifen nämlich schon in der frühen Kindheit. Gerade für Kinder, deren identitätsstiftende Merkmale gesellschaftlich abgewertet werden, gilt das besonders!

Kinder müssen die Möglichkeit bekommen, sich als aktiv Mitgestaltende von Gesellschaft zu erfahren. Sie müssen in den Erzählungen und Bildern ihres Alltags, vor allem in Materialien, als Handelnde vorkommen. Solche Ressourcen der symbolischen Anerkennung sind aber zum Nachteil von benachteiligten Kindern und Jugendlichen ungleich verteilt.

Wir beschäftigen uns mit den Chancen und Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte in Bezug auf den Umgang mit Kindern, die Zusammenarbeit mit Eltern und im pädagogischen Team.

Termin

27.11.2019
10:00 – 17:00
Anmeldung & Kaffee
ab 9:30

Tagungsort

Augusteum
Lutherhaus
Wittenberg

Collegienstraße 54
06886
Lutherstadt
Wittenberg

www.martinluther.de

Themen

Soziale
Zugehörigkeit
von mehrfach
benachteiligten
Kindern

Faktoren einer
gut gestalteten
Beziehungs- und
Kommunikations
ebene mit Eltern

Gelingender
Transfer ins
Team:
wie kommt
Elternbegleitung
an?

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Fachforum I

Herausforderungen der Elternbegleitung (besser) bewältigen

Elternbegleiter*innen sind gefordert im Interesse der Kinder mit den Eltern zu kooperieren und diese zu begleiten. Wie kann eine gut gestaltete Beziehungs- und Kommunikationsebene aussehen? Welche Spezifika sind (u.U.) bei Eltern mit Migrationshintergrund zu berücksichtigen? Wie können Sie mit Ihren „Botschaften“ Verhaltensänderungen bewirken? Wie kann mit „Widerständen“ umgegangen werden? Diese und andere Fragen sind Inhalt des Fachforums. Ihre Erfahrungen, Interessen und Bedürfnisse können eingebracht werden, sie finden im Fachforum entsprechend Berücksichtigung!

Fachforum II

Die Rolle des Teams in der Elternbegleitung

Die dialogische Elternbegleitung ermöglicht es, respektvoll und offen, durch aufmerksames Zuhören und auf Augenhöhe mit Eltern ins Gespräch zu kommen. In diesem Fachforum liegt der Fokus auf dem pädagogischen Team in Einrichtungen. Was braucht es hier, damit Elternbegleitung gut funktionieren kann? Was sind typische Schwierigkeiten, die im Kontext der Elternbegleitung im Team entstehen können? Wie ist mit diesen umzugehen? Gemeinsam wollen wir ausloten, inwiefern ein gut reflektiertes Team den Elternbegleiter*innen in ihrer Arbeit Rückhalt geben kann.

Der Fachtag findet im Rahmen des ESF Bundesprogramms „Elterchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Qualifizierung: www.elternchance.de,
www.konsortium-elternchance.de

Referent*innen

Prof. Dr. Maureen
Maisha Auma
Professorin für
Kindheit und
Differenz (Diversity
Studies)
Hochschule
Magdeburg-Stendal

Reinhold
Gravelmann
Dipl. Pädagoge &
Sozialpädagoge
Freiberuflicher Autor
und Referent

Dr. Lutz Fricke
Verhaltens- und
Kommunikations-
trainer

Kontakt und Anmeldung

Paritätisches
Bildungswerk
Bundesverband e.V.

Wiebke Weinbrenner
Heinrich-Hoffmann-
Str. 3
60528 Frankfurt am
Main

weinbrenner@pb-
paritaet.de

www.pb-paritaet.de

Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elterchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.